

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1982

Ausgegeben am 5. Oktober 1982

194. Stück

478. Vereinbarung zwischen den Philippinen und Österreich betreffend den Export bestimmter Kleidung von den Philippinen nach Österreich

478.

(Übersetzung)

Memorandum of Agreement between the Philippines and Austria relating to the export from the Philippines of certain categories of garments into Austria

1. This Memorandum of Agreement has been made having regard to the Arrangement Regarding International Trade in Textiles (hereinafter referred to as the "Arrangement"), done at Geneva on 20 December 1973, and to the Protocol Extending the Arrangement, done at Geneva on 22 December 1981.

2. This Memorandum of Agreement sets out the arrangements that have been agreed between the Philippines and Austria regarding the export of woven blouses and woven shirts in the levels set out in the Annex I hereof and the licencing of exporting of trousers into Austria.

3. Upon presentation of Export Licences issued by the competent Philippine authority, a specimen of which is attached as Annex II, within the agreed export Limit for exports from the Philippines to Austria and endorsed to the effect that the shipments have been debited against the agreed export limits, the competent Austrian authority will issue the corresponding import licences.

4. In order to avoid hardships of trade in the products specified in Annex I, shipments made on/or before 31 July 1982 will be admitted by Austria upon presentation of the relevant documentation outside the agreed export limit without endorsed export licences, provided that these exports are covered by irrevocable letters of credit opened or other payment provisions made by Austrian importers before 2 July 1982 and that customs clearance in Austria is effected at the latest on 15 September 1982.

Vereinbarung zwischen den Philippinen und Österreich betreffend den Export bestimmter Kleidung von den Philippinen nach Österreich

1. Diese Vereinbarung wurde unter Berücksichtigung des Abkommens über den Internationalen Handel mit Textilien *) (in der Folge als „Abkommen“ bezeichnet), das am 20. Dezember 1973 in Genf abgeschlossen wurde, und des Verlängerungsprotokolls des Abkommens, das am 22. Dezember 1981 abgeschlossen wurde, getroffen.

2. Diese Vereinbarung legt die Vorkehrungen fest, welche zwischen den Philippinen und Österreich hinsichtlich der Ausfuhr von Blusen und Hemden, aus Geweben, im Ausmaß der im Anhang I angegebenen Kontingente und bezüglich der Bewilligung der Ausfuhr von Hosen nach Österreich vereinbart wurden.

3. Gegen Vorlage von Ausfuhrbewilligungen, die von den zuständigen philippinischen Behörden innerhalb der vereinbarten Ausfuhrkontingente für die Ausfuhr nach Österreich ausgestellt werden und mit dem Vermerk versehen sind, daß die betreffende Sendung den vereinbarten Ausfuhrkontingenten angelastet wurde, wird die zuständige österreichische Behörde die entsprechenden Einfuhrbewilligungen ausstellen. Ein Muster einer solchen Ausfuhrbewilligung ist als Anhang II abgeschlossen.

4. Um Härten gegenüber dem Handel mit den im Anhang I bezeichneten Erzeugnissen zu vermeiden, werden von Österreich Lieferungen, die am oder vor dem 31. Juli 1982 erfolgen, gegen Vorlage des entsprechenden urkundlichen Nachweises ohne bestätigte Ausfuhrbewilligung außerhalb des entsprechenden Ausfuhrkontingentes zugelassen, vorausgesetzt, daß diese Ausfuhr durch unwiderrufliche Akkreditive oder andere Zahlungsverkehrungen, welche von österreichischen Importeuren vor dem 2. Juli 1982 eröffnet bzw. getroffen wurden, erfaßt sind, und die Zollabfertigung in Österreich spätestens am 15. September 1982 erfolgt.

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 623/1974

5. The Philippines will provide Austria with statistics of the textile products set out in Annex I licensed for exports to Austria and debited against the limits set out in Annex I on a monthly basis.

6. Austria will provide the Philippines with monthly statistics of import licences issued on the basis of export licences of the Philippines as well as statistics on actual quantities entered into Austrian customs territories.

7. Austria and the Philippines agree to consult at the request of either party on any matter arising from the implementation of this Agreement.

8. In respect of exports of woven slacks, shorts, jeans and trousers of cotton, men's and boys' wear, CCCN. No. ex 61.01:

/(a) The competent Austrian authority will upon presentation of Special Export Licenses, a specimen of which is attached as Annex III, issued by the competent Philippine authority and indicating Austria as the country of final destination, automatically issue import licences and will provide the Philippines with information concerning such import licences on a quarterly basis.

(b) Should exports of the above garments from the Philippines to Austria develop in a manner, which causes a real risk of market disruption, Austria may request consultations with the Philippines with a view to reaching an agreement on mutually acceptable terms. The request for such consultations shall be accompanied by a statement containing relevant data of the market conditions which, in the view of Austria, make necessary the request for consultations. Both parties agree to consult within thirty days from the date on which the request for consultations has been received, and to exert their best efforts to complete such consultations within fifteen days of their commencement. If no agreement is reached, the Philippines will limit exports of the above garments during the year in question to a level not lower than that achieved during the twelve-month period preceding the month in which the consultations were requested.

5. Die Philippinen werden Österreich auf einer monatlichen Basis Statistiken über die im Anhang I angeführten Textilerzeugnisse zur Verfügung stellen, deren Ausfuhr nach Österreich unter Anrechnung auf die im Anhang I angeführten Kontingente bewilligt wurde.

6. Österreich wird den Philippinen monatlich Statistiken über Einfuhrbewilligungen, die auf Grund philippinischer Ausfuhrbewilligungen ausgestellt wurden, sowie Statistiken über die tatsächlichen, in das österreichische Zollgebiet eingeführten Mengen zur Verfügung stellen.

7. Österreich und die Philippinen stimmen überein, auf Ersuchen jeder der beiden Vertragsteile über jede Angelegenheit, die sich aus der Durchführung dieser Vereinbarung ergibt, in Konsultationen einzutreten.

8. Bezüglich der Ausfuhr gewebter Slacks, Shorts, Jeans und Hosen aus Baumwolle, für Männer und Knaben, Nr. ex 61.01 der Nomenklatur des Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens gilt folgendes:

(a) Die zuständige österreichische Behörde wird gegen Vorlage der von den zuständigen philippinischen Behörden ausgestellten speziellen Ausfuhrbewilligungen, in welchen Österreich als letztes Bestimmungsland angeführt ist, automatisch Einfuhrbewilligungen ausstellen und den Philippinen vierteljährlich Informationen über diese Einfuhrbewilligungen zur Verfügung stellen. Ein Muster einer solchen speziellen Ausfuhrbewilligung ist als Anhang III angeschlossen. /

(b) Sollten sich die Ausfuhr der oben genannten Kleidung aus den Philippinen nach Österreich in einer Weise entwickeln, die tatsächliche Gefahren einer Marktstörung verursachen, kann Österreich zwecks Abschluß einer Vereinbarung zu gegenseitig annehmbaren Bedingungen um Konsultationen mit den Philippinen ersuchen. Dem Ersuchen um solche Konsultationen ist eine Darstellung mit den einschlägigen Angaben über die Marktbedingungen, welche aus österreichischer Sicht das Konsultationsersuchen nötig machen, beizuschließen. Beide Parteien kommen überein, die Konsultationen innerhalb von 30 Tagen nach Empfang des Konsultationsersuchens aufzunehmen und alles daranzusetzen, sie innerhalb von 15 Tagen nach ihrem Beginn abzuschließen. Wird keine Einigung erzielt, werden die Philippinen die Exporte der oben bezeichneten Kleidung im betreffenden Jahr auf eine Menge beschränken, die nicht niedriger als jene Menge ist, die während des Zwölfmonatszeitraumes erzielt wurde, der dem Monat, in welchem das Konsultationsersuchen gestellt wurde, voranging.

9. Export licences as set out in paragraph 3 above and Special Export Licences as set out in paragraph 8 above shall cease to be valid four months after the date of issue for purposes of presentation to the competent Austrian authority.

10. This Agreement shall be effective for a period of one year to commence 1 August 1982 to 31 July 1983.

11. The Export Licence attached as Annex II shall be issued for all shipments made on/or after 1 August 1982 or a prior date as may be necessary. The Special Export Licence as Annex III shall be issued for all shipments made as of 15 July 1982.

Vienna, 2 July 1982

For the Philippines:
Pio de Roda jr. m. p.
 Deputy Minister,
 Ministry of Finance

For Austria:
Dr. Gerhard Waas m. p.
 Director

Federal Ministry of Commerce, Trade and Industry

9. Die Gültigkeit der im Absatz 3 erwähnten Ausfuhrbewilligungen und der im Absatz 8 erwähnten speziellen Ausfuhrbewilligungen endet zum Zweck der Vorlage bei der zuständigen österreichischen Behörde vier Monate nach dem Ausstellungsdatum.

10. Die Gültigkeit dieser Vereinbarung beträgt ein Jahr beginnend vom 1. August 1982 bis 31. Juli 1983.

11. Die im Anhang II angeschlossene Ausfuhrbewilligung wird für alle Lieferungen ausgestellt, die am oder nach dem 1. August 1982 oder, wenn nötig, einem früheren Zeitpunkt erfolgen. Die spezielle Ausfuhrbewilligung gemäß Anhang III wird für alle Lieferungen ab dem 15. Juli 1982 ausgestellt.

Wien, am 2. Juli 1982

Für die Philippinen:
Pio de Roda jr. e. h.
 Stellvertretender Minister
 Finanzministerium

Für Österreich:
Dr. Gerhard Waas e. h.
 Ministerialrat

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie

As regards the Agreement concluded between the representatives of Austria and the Philippines regarding exports of the Philippine garments to Austria, these representatives have further agreed as follows:

1. Notwithstanding the provisions of the Agreement, the Philippines may export woven blouses and woven shirts to Austria of any quantity provided the ultimate destination of such woven blouses and woven shirts are countries outside of Austria and the Export Licence clearly indicates this fact of ultimate destination.

2. Upon notification to the competent Austrian authority that imports of woven blouses and woven shirts have been re-shipped to countries outside of Austria, the competent Austrian authority shall notify the competent Philippine Authority of the fact of such re-shipment and the quantities involved and the Restraint Level in Column D of Annex I of the Agreement (hereinafter referred to as RL) shall correspondingly be credited by the indicated quantities.

3. If, as a result of the statistics provided by Austria under paragraph 6 of the Agreement, it has been determined that quantities covered by an Export Licence have not been applied for in an

Bezugnehmend auf die Vereinbarung, die zwischen den Vertretern Österreichs und den Philippinen betreffend den Export philippinischer Bekleidung nach Österreich abgeschlossen wurde, haben diese Vertreter weiters folgendes vereinbart:

1. Ungeachtet der Bestimmungen der Vereinbarung können die Philippinen unbeschränkt Blusen und Hemden aus Geweben nach Österreich exportieren, vorausgesetzt, daß die endgültige Bestimmung solcher Blusen und Hemden aus Geweben außerhalb Österreichs liegt, und dieser Umstand der endgültigen Bestimmung in der Ausfuhrbewilligung klar zum Ausdruck kommt.

2. Nachdem den zuständigen österreichischen Behörden mitgeteilt wurde, daß Importe von Blusen und Hemden aus Geweben aus Österreich wiederausgeführt wurden, wird die zuständige österreichische Behörde der zuständigen philippinischen Behörde die Tatsache dieser Wiederausfuhr und die betroffene Menge melden und den Kontingenten in Spalte D des Anhanges I der Vereinbarung die angegebenen Mengen hinzurechnen.

3. Wenn auf Grund der von Österreich gemäß Absatz 6 dieser Vereinbarung zur Verfügung gestellten Statistiken ermittelt wurde, daß für Mengen, die von einer Ausfuhrbewilligung erfaßt sind,

Import Licence, such quantities may be reissued in another Export Licence within the current quota year.

4. The Philippines may continue to debit any shipments to Austria against the RL as the same may be adjusted as provided for in paragraph 2 and 3 above, for so long as the same is not exceeded.

5. The competent authorities of Austria and the Philippines may likewise consult at any time regarding the implementation of this supplemental Agreement as provided in paragraph 7 of the Agreement.

For the Philippines:

Pio de Roda jr. m. p.

Deputy Minister

Ministry of Finance

For Austria:

Dr. Gerhard Waas m. p.

Director

Federal Ministry of Commerce, Trade and Industry

keine Einfuhrbewilligungen beantragt wurden, können für diese Mengen im laufenden Beschränkungs-jahr neue Ausfuhrbewilligungen ausgestellt werden.

4. Solange die Kontingente nicht überschritten werden, können die Philippinen jede Lieferung nach Österreich weiterhin auf die gemäß obigen Absätzen 2 und 3 berichtigten Kontingente anrechnen.

5. Die zuständigen österreichischen Behörden und die Philippinen können jederzeit in gleicher Weise über die Erfüllung der ergänzenden Vereinbarung konsultieren, wie dies im Absatz 7 der Vereinbarung vorgesehen ist.

Für die Philippinen:

Pio de Roda jr. e. h.

Stellvertretender Minister

Finanzministerium

Für Österreich:

Dr. Gerhard Waas e. h.

Ministerialrat

Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie

Annex I**RESTRAINT LEVELS**

A	B	C	D
Category Number	Austrian CCCN Number	Product Description	Restraint Level
1	EX 61.02	Woven blouses of man-made fibers or of cotton	150,000 pcs.
2	EX 61.03	Woven shirts of man-made fibers or of cotton	250,000 pcs.